

## Zum Träumen schön

Rosalie ist eine kleine Wunschfee - oder eine, die es noch werden möchte. Rosalie muss nämlich noch viel lernen. An ihrem siebtem Geburtstag ist es endlich soweit: Sie darf in die Blütenwaldschule, ein Internat für kleine Feen. Dort lernen kleine Feenmädchen alles, was Feen können müssen: wie man Wunschpost beantwortet, wie man sicher fliegt und welche Kräfte in Pflanzen stecken.

Rosalie kann es schon seit einiger Zeit nicht mehr erwarten, endlich in die Schule zu kommen, weil sie dort ihre Freundin, die Waldfee Melissa wiedertrifft. Doch Melissa, die etwas älter ist als Rosalie, hat sich verändert. Sie will mit der "Babyfee" Rosalie nichts mehr zu tun haben und verspottet sie sogar. Als Rosalie die Sticheleien nicht mehr ertragen kann, beschließt sie, aus dem Internat wegzulaufen. Doch in der Nähe der Schule beginnt der gefährliche Purpurwald und Rosalie kennt sich noch überhaupt nicht aus. Ob das wirklich eine gute Idee ist?

Der Sammelband "Die Feenschule. Großer Geschichtenzauber" enthält neben dem ersten Feenschule-Band "Zauber im Purpurwald" auch noch den zweiten, "Die magische Wunschpost", in dem Rosalie wieder in die Schule zurückkehrt, wo sie mittlerweile eine neue Freundin gefunden hat, die Nebelfee Nikki. Zusammen mit Nikki lernt sie, wie man die Wunschpost der Menschen abholt und wie man mit den Fluglingen, den persönlichen Beschützern der Feen, umgeht.

Der Doppelband enthält außerdem einen Stickerbogen mit Rosalie und ihren Freunden als Sticker. Die Aufkleber können auf die inneren Umschlagseiten vorne und hinten geklebt werden, die als Wiesen- und Waldlandschaft gestaltet sind. Dank einer speziellen Beschichtung können die Sticker auch immer wieder abgelöst werden - ein zusätzlicher Spiel- und Bastelspaß neben dem Lesen.

Barbara Rose, die neben Kinder- und Jugendbüchern auch Drehbücher geschrieben und Kindersendungen im Radio moderiert hat, ist mit der Fee Rosalie eine liebenswerte Figur gelungen, die wie geschaffen ist für kleine Mädchen, die selbst gerne Fee oder Prinzessin wären - denn welches kleine Mädchen würde nicht gerne ein Einhorn reiten wie Rosalie?

Rosalies Abenteuer in der Feenschule laden zum Träumen ein - nicht zuletzt wegen der so zarten und bezaubernden Illustrationen von Naeko Ishida. Dank relativ großer Schrift und abwechslungsreicher Gestaltung mit vielen Bildern sind die Feenschule-Bücher entweder zum Vorlesen ab sechs Jahren oder aber zum Selbstlesen ab der zweiten oder dritten Klasse geeignet.

Sabine Mahnel 28.05.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)